

Literaturtipps

Für Erwachsene

- **Johannes Fried, Das Mittelalter. Geschichte und Kultur, 2009.**
Fried schildert in seinem Buch die faszinierende Geschichte jener Menschen und Mächte, die Europa zu seiner geistigen und kulturellen Einheit formten, die Grundlagen der modernen Nationen schufen, Staat und Kirche in zähem Ringen voneinander lösten, die Freiheit des Bürgers erfanden und auf vielen Feldern, von der Wissenschaft bis zur Entdeckung ferner Länder, in neue Welten aufbrachen.
- **Florian Nemann, Schnellkurs Mittelalter, 2006.**
Der „Schnellkurs Mittelalter“ zeigt, dass diese Epoche grundlegende Bedeutung für die europäische Kultur hatte. Europa erhielt seine christliche Prägung und in den Kreuzzügen manifestierte sich der erste politische Konflikt zwischen Abend- und Morgenland. Das Buch zeigt ein reich bebildertes Überblick über die politische, religiöse und geistige Entwicklung Europas von der Völkerwanderungszeit bis zur Renaissance und Reformation.
- **Robert Fossier, Das Leben im Mittelalter, 2008.**
Fossier bietet ein unkonventionelles Buch über das Leben im Mittelalter. Er redet von all dem, was sonst nicht zur Sprache kommt: vom Regen und dem Feuer, vom Wein und den alltäglichen Ritualen, vom Umgang mit der Natur und den Tieren, von der Hacke und der Ernte: also von all dem, was den Menschen im Mittelalter wirklich bewegt hat.
- **Arno Borst, Das Rittertum im Mittelalter, 1998.**
Borst versteht es, die „leisen Stimmen“ der Menschen aus dem Mittelalter für uns hörbar zu machen, fesselnd und anschaulich, und zeigt dabei, dass das Mittelalter uns sehr viel zu sagen hat für Gegenwart und Zukunft. Borsts brillanter Stil, verbunden mit wissenschaftlicher Präzision, macht dieses Buch zu einem geistvollen Lesevergnügen.
- **Joachim Ehlers, Die Ritter. Geschichte und Kultur, 2006.**
Ehlers bietet in seinem Buch einen fundierten Überblick über die gesellschaftlichen und politischen Bedingungen zwischen dem 11. und dem 15. Jahrhundert, die zur Entstehung und Verbreitung und schließlich zum Niedergang der Ritterschaft in Europa geführt haben. Vor dem Hintergrund der Geschichte der Lehnsgesellschaft, der Kreuzzüge und der höfischen Kultur werden Rechte und Pflichten, sowie Symbole der Angehörigen des Ritterstandes erläutert.
- **Joachim Bumke, Höfische Kultur. Literatur und Gesellschaft im hohen Mittelalter, 2008.**
Die Kultur der großen weltlichen Höfe des hohen Mittelalters brachte einen neuen Stil und eine neue Dichtung hervor, die für Jahrhunderte prägend waren. Bumke erschließt in seinem Standardwerk diese Welt vor allem aus dem literarischen Quellen und entwirft ein faszinierendes und überaus anschauliches Bild der höfischen Gesellschaft dieser Zeit.
- **Arnold Esch: Wahre Geschichten aus dem Mittelalter. Kleine Schicksale selbst erzählt in Schreiben an den Papst, 2010.**
Esch hat aus Gesuchen an den Papst die Lebenswelten mittelalterlicher Menschen freigelegt: bittere Jugend, erste Liebe, Streit im Wirtshaus, Spiel und Unterhaltung, Mord und Totschlag, Erwartungen und Enttäuschungen, Schuldigwerden im Alltag und im Krieg. In seinen elegant erzählten Miniaturen wird das Mittelalter einmal aus allernächster Nähe mit den Augen der Betroffenen betrachtet und gerade dadurch ungewöhnlich anschaulich.

- **Anje Grebe und G. Ulrich Großmann: Burgen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, 2007.**
 Mehr als zehntausend Burgen beeindruckten im deutschsprachigen Raum Millionen von Besuchern. Die meisten von ihnen sind Ruinen. Wie sahen sie ursprünglich aus? Welche Gebäude gab es in einer Burg, und was machten die Menschen, die diese Burg bewohnten? Am Beispiel eines Rundganges durch eine Burg werden in diesem Buch die wichtigsten Fragen angesprochen.
- **Thomas Biller und G. Ulrich Großmann: Burg und Schloss, Der Adelsitz im deutschsprachigen Raum, 2002.**
 Dieses in seinem historischen Ansatz neuartige Buch fragt nach den Ursachen der Entstehung so unterschiedlicher Bauwerke auf dem Hintergrund der Situation des Adels, der sie tragenden gesellschaftlichen Schicht. Im Vordergrund der Betrachtung stehen die Gesichtspunkte Funktion und Bedeutung. Die sorgfältige Bildauswahl berücksichtigt berühmte Monumente ebenso wie weniger bekannte, jedoch signifikante Bauten.
- **Horst Wolfgang Böhme, Busso von der Dollen, Dieter Kerber, (Hg.): Burgen in Mitteleuropa. Ein Handbuch. Band 1: Bauformen und Entwicklung, Band 2: Geschichte und Burgenlandschaften, 1999.**
 Der handliche Band enthält etwa 300 Einträge zu Bautypen, Bauteilen und –elementen der verschiedenen Burgentypen. Eine Einführung bietet darüber hinaus Informationen zur Geschichte der Burgen, Schlösser und Festungen in Mitteleuropas.

Kinderliteratur:

- **Christa Holtei, Astrid Vohwinkel, Ein Tag im Mittelalter, 2006 (36 Monate – 5 Jahre)**
Peter und sein Vater wollen den Goldschmied besuchen. Es ist Markttag! In den Gassen wimmelt es von Menschen und Tieren. Im dichten Gedränge verliert Peter plötzlich seinen Vater. Nun muss er alleine zum Goldschmied finden ...
- **Barbara Scholz, Kleine Rittergeschichten zum Vorlesen, 2003 (4-5-Jahre)**
Von tapferen Rittern, rasselnden Rüstungen und kunterbunten Kostümfesten! Wie mag wohl Raubritter Rolands größter Schatz aussehen? Wer hat Angst vor dem rasselnden Rufus? Und was entdeckt Kuno da im Bart von König Artus? 13 fantastische und realistische Ritterabenteuer zum Lachen und Mitfiebern und voller Überraschungen! Denn der größte Schatz von Raubritter Roland – das ist das Burgfräulein Adelgunde.
- **Dorling Kindersley, Die Stadt der Ritter. Ein Pop-up-Buch zum Staunen, 2009 (6-7 Jahre)**
Erlebe aufregende Ritter-Abenteuer – in 3D! Denn „Stadt der Ritter“ ist vielmehr als nur ein Sachbuch. Begleite den jungen Pagen Hugo bei seinem aufregenden Weg zum Ritter und lerne so das Leben im Mittelalter kennen! Spektakuläre Pop-up-Panoramen von einer Burg, einer langen Brücke und einer Kathedrale machen die Ritterzeit wieder lebendig.
- **Mira Hofmann, Peter Klauke, Udo Kruse-Schulz, Marion Wiczorek, Der Kinder Brockhaus. Ritter und das Leben im Mittelalter, 2007 (8-9 Jahre)**
"Der Kinder Brockhaus - Ritter" bietet alles, was Kinder schon immer über Ritter wissen wollten. Rund 200 Lexikonartikel berichten kurzweilig über das Leben der Ritter und Bauern, der Wissenschaftler und Mönche, der weltlichen und kirchlichen Herrscher.
- **Franziska Jaeckel, Die Ritter und der Geheime Orden, 2008 (8-12 Jahre)**
Der unterhaltsame und lehrreiche Lernkrimi für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren vermittelt auf spielerische Art und Weise die wichtigsten Daten und Fakten zum Mittelalter und zu den Rittern. Dieser spannende Lernkrimi verknüpft Unterhaltung mit Wissensvermittlung durch die Einbettung historischer Begebenheiten und kulturgeschichtlicher Ereignisse in eine Krimihandlung.
- **Jacques LeGoff: Das Mittelalter für Kinder, 2007 (9-11 Jahre)**
Der große Historiker Jacques Le Goff führt in diesem Buch Kinder und Jugendliche in die wunderbare Welt des Mittelalters ein. Er beantwortet ihre Fragen zu Rittern und Kreuzfahrern, Heiligen und Ungläubigen, zu den Mächtigen und den Armen der Epoche. Durch den Text und die begleitenden Abbildungen erfahren Kinder, wie man im Mittelalter lebte, woran man glaubte und worauf man hoffte, und sie begegnen den berühmten Gestalten, den wirklichen wie den fiktiven, die das Zeitalter bevölkerten.
- **Georges Duby, Die Ritter, 1999 (ab 11 Jahre)**
Duby erzählt die Geschichte von Arnoul, dem Sohn des Grafen von Guines, der mit 10 Jahren fortgeschickt wird, um Ritter zu werden. Auf der Burg seines Onkels lernt er den Gebrauch der Waffen, den Umgang mit den Pferden und die wichtigen Tugenden der Ritter.